2019

Jahresbericht der Notschlafstelle „Schlaf am Zug“

Petra Hiller & Jannine Düding

Inhalt

Vorwort ... 1
Die wichtigsten Fakten des Jahres 2019 ... 2
Briefe und Texte ... 3
Text Anonym, 25 Jahre alt ... 7
Statistische Auswertungen ... 8
Klientenzahlen ... 8
Verteilung der Klienten mit Übernachtungen im Jahr 2019 ... 8
Prozentuale Verteilungen der Klienten ... 8
Übernachtungszahlen ... 9
Anzahl der Übernachtungen ... 9
Prozentuale Verteilungen der Übernachtungen ... 9
Verweildauer Nächte im Durchschnitt ... 10
Berechnet wird die Anzahl der Übernachtungen in Bezug auf die Anzahl der Klienten. ... 10
Berechnete Verweildauer bezogen auf das Geschlecht ... 10
Berechnete Verweildauer bezogen auf Geschlecht und Alter ... 11
Berechnete Verweildauer bezogen auf volljährig/ minderjährig ... 11
Altersverteilung ... 12
Berechnete Altersstruktur ... 12
Altersverteilung ... 12
Durchschnitt (in Jahren und Monaten) ... 12
Verteilung Klienten/ Nächte ... 13
Übernachtungen im Monat ... 14
Auslastung (wird berechnet mit 8 Übernachtungsplätzen) ... 15
Wochentage/ Übernachtungen ... 16
Vermittlungen ... 17
Weitervermittlungen nach „Aufnahmestelle“ ... 18
Eingeleitete Hilfemaßnahmen ... 19
In Rechnung gestellte Nächte ... 21
Statistischer Vergleich 2004 – 2019 ... 22
Betreute Klienten ♀/ ♂ ... 22
Übernachtungen ... 22

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Bericht legt die Notschlafstelle „Schlaf am Zug“ ihren 19. Jahresbericht vor.

Zuerst möchten wir uns bei allen Kooperationspartnern, insbesondere beim Jugendamt Bochum, Kontakt- und Beratungsstelle „Sprungbrett“, dem Verein „Aufsuchende medizinische Hilfe für Wohnungslose Bochum e.V.“ und der Polizei Bochum für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir möchten uns auch recht herzlich bei unseren Spendern bedanken, die den Jugendlichen vieles ermöglicht haben. Wir haben im Jahr 2019 viel Unterstützung, Zuspruch und Hilfe bekommen und uns sehr darüber gefreut.

Wir haben im Jahr 2019 erneut gemeinsam mit dem **WIR „Walk In Ruhr“,** Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin, ein gemeinsames Projekt zur pädagogischen Gesundheitsprävention durchgeführt. Das Projekt war ein großer Erfolg und wird im folgenden Jahr fortgeführt.

Die Angebote der offenen Sprechstunde und des offenen Freizeitangebotes werden weiterhin sehr gut angenommen. Das offene Freizeitangebot ist von großer Bedeutung für die Jugendlichen.

Das Freizeitangebot ermöglicht den Jugendlichen, ihre Zeit sinnvoll zu nutzen und an altersentsprechenden Aktivitäten teilnehmen zu können, die ein Leben auf der Straße in der Regel nicht bieten kann. Weiterhin ist es durch gemeinsame Aktionen möglich, die Jugendlichen besser zu erreichen und mit ihnen in Kontakt zu kommen. Der Kontakt unterstützt dabei, die Jugendlichen mehr motivieren zu können, über ihre augenblickliche Lebenssituation nachzudenken.

Wir möchten mit unseren Angeboten ein wenig Vertrauen und Stabilität schaffen und Interesse an anderen Unterstützungsangeboten bei den Jugendlichen wecken.

Die Aktionen werden gemeinsam mit den Jugendlichen geplant und besprochen.

Die Lebenswelt unserer Jugendlichen ist meist von traumatischen Vorerfahrungen und starken Bindungsverletzungen geprägt, weshalb Beteiligung im Sinne von Sicherheit, Transparenz, Angstreduktion, Kontrolle und Gewährleistung der Versorgung und Handlungsspielräume unerlässlich ist. Die Jugendlichen sollen sich altersangemessen möglichst als Akteure in ihrer Lebenswelt wahrnehmen.

Die Möglichkeiten im Rahmen einer Notschlafstelle sind oft begrenzt, sodass wir uns bemühen, auf allen uns möglichen Ebenen eine umfassende Beteiligung herzustellen.

Beteiligung beginnt für uns in der Information, Transparenz und Berechenbarkeit von Handlungsabläufen, insbesondere auch die Beteiligung und Planung von Jugendhilfemaßnahmen und weiteren Perspektiven und Hilfsangeboten.

Es gilt einen wertschätzenden und ehrlichen Umgang mit allen Beteiligten zu finden, in dem sich alle zur Zusammenarbeit eingeladen fühlen.

Die wichtigsten Fakten des Jahres 2019

Im Jahr 2019 haben insgesamt 147 verschiedene Jugendliche und junge Heranwachsende (134 in 2018) das Angebot der Notschlafstelle genutzt.

Wir hatten 84 Neuaufnahmen im Jahr 2019.

Insgesamt gab es 2131 **Übernachtungen** (1818 in 2018) in der Notschlafstelle. Oft sind die Besucher des Angebotes minderjährig und männlich.

Wir hatten im Jahr 2019 zudem 385 **Kontakte ohne Übernachtung**. Hierbei handelt es sich um Jugendliche und junge Erwachsene, die zum Teil nur unregelmäßig das Überachtungsangebot in Anspruch nehmen.

Zusätzlich haben sehr viele Ehemalige (junge Erwachsene) ausschließlich das Beratungsangebot und Freizeitangebot und nicht das Übernachtungsangebot in Anspruch genommen haben. Diese jungen Menschen (Erwachsene) werden nicht im Bericht erfasst und nicht in Kontakte ohne Übernachtung gezählt, da sie zu lange aus dem Übernachtungsangebot und entsprechenden Dokumentation der Notschlafstelle ausgeschieden sind. Es gibt Ehemalige, die mittlerweile 25 Jahre und älter sind und immer noch Kontakt halten, zu Besuch kommen, Rat suchen und / oder vereinzelt am Freizeitangebot teilnehmen.

Wir haben auch im letzten Jahr einen Anstieg der Kontakte mit ehemaligen Jugendlichen / jungen Erwachsenen feststellen können. Es gibt bereits seit einigen Jahren das Angebot, dass ehemalige Klienten das Freizeitangebot von uns mit nutzen und mitgestalten können. Zudem gibt es vereinzelt Essensabsprachen am Abend und auch Absprachen zu Beratungsterminen. Es geht uns in erster Linie um Teilhabe aber auch darum, dass Jugendliche und junge Erwachsene nicht vereinsamen und sich deswegen erneut auf die Straße begeben.

Insbesondere die Jugendlichen mit dem Lebensmittelpunkt „Straße“ und einer sog. „Jugendhilfekarriere“ sind ein selbstständiges Wohnen, ein Alleinsein und zur Ruhe kommen, noch nicht gewohnt.

Im Jahr 2020 wird Jannine Düding die Gruppenleitung an Charlotte Missionis übergeben, aber als Bereichsleitung weiterhin zuständig bleiben.

Petra Hiller	Jannine Düding
Einrichtungsleitung	Gruppen- und Bereichsleitung
Ev. Stiftung Overdyck	Ev. Stiftung Overdyck
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Briefe und Texte

Für den Jahresbericht 2019

Ich hatte am anfang sehr Angst in die Nottschlafstelle zu gehen.

Als ich dan aber da wahr habe ich gemerkt das es anders ist wie erwartet. Ich wurde sehr nett und Freundlich In Emplang genommen.
So das ich mich schnell sicher gefühlt habe. Klar es ist anders als zuhause. Aber dennoch ist die Stimmung meist gut gewesen. Wir haben alle zusammen die Mahlzeiten eingenommen danach wurden Dinste gemacht und dann konten wir chillen Spiele spielen TV Schauen und uns einfach unterhalten.
Besonders gefallen haben mir die Angebote wie Movie Park oder Kino gefallen.
Mir hat die Nottschlafstelle sehr geholfen im leben weiter zu kommen wir haben Perspektiven geschafen und ~~und~~ sie in die tat umgesetzt. Das SAZ hat mir die kraft gegeben nich aufzugeben und immer am Ball zu bleiben. Ich würde mir wünschen das mehrere Menschen dieses Angebot annehmen würden.

Klar gab es auch tage wo alles anders wahr wo ich drüber nachgedacht habe was ich hier überhaupt mache aber ich wuste das man mir dort Helfen kann viele Gespräche haben mir die Tage dort einfacher gemacht. Ich danke allen die mir in der schweren Zeit beigestanden haben und mir gezeigt haben wie schön das leben sein kann.

C. [redacted]

Hallo Jenny, [redacted]

Ich habe mich sehr gefreut über die Karten ♥
Bis jetzt war es der 2te Brief den ich
bekommen habe.
Am [redacted] hatte ich meine Gerichtsverhandlung
& habe 1.6 Jahre bekommen. Meine Endstrafe
ist am [redacted]
Hier leben geht gerade Berg auf ♥ ♥
Ich habe gerade meinen Hauptschulabschluss
fach, den ich im [redacted] habe.
Mit einem Berufsberater suche ich gerade ein
Ausbildungsplatz in einem Altenheim & mit der
Sozialarbeiterin eine eigene Wohnung.
Ausserdem suche ich eine Ambulante Therapie
in Bochum, denn in 2 Wochen darf ich
Ausgänge haben & muss dann die Therapie
absolvieren.
Ich habe sogar ein Anti-Agressionstraining von
37,5 Trainingsstunden absolviert.
Ebenfalls mache ich hier eine Drogenberatung.
Am [redacted] war die Jugendrichterin von
Köln hier um ein Gespräch mit mir zu
führen, sie hat gesagt wenn alles klappt &
ich mich weiterhin anstrenge das ich mein
2/3 machen kann, dann darf ich am [redacted]
entlassen werden ♥
Schon traurig das ich erst in die JVA
kommen musste, um mein Arsch hoch zu bekommen.
Ich würde mich sehr über den Besuch freuen ♥

Mit meiner Mama habe ich auch wieder sehr
guten Kontakt ☺
Du hast ja sehr oft Urlaub Jenny hahaha, denke
nachher wegen den Briefmarken ☺
Achso Danke Euren Habe ☺
Sag mal hast du mal was von [redacted] &
[redacted] gehört, habe schon lange nichts mehr
von den beiden gehört ...?
Wenn ich entlassen worden bin, kann ich
euch mal besuchen.
Ich soll dir von [redacted] sagen du sollst
ihr mal schreiben & schöne Grüße ☺
Hier in der JVA bin ich in einer Wohngruppe,
wo die Zellentüren fast den ganzen Tag offen
sind, da kommt man nur rein wenn man
sich benimmt & nicht negativ auffällt.
So Jenny ich hoffe du kommst so schnell
wie möglich, werde mich freuen

Ich drücke euch ganz doll & ganz
dicken Knutscher zurück ♥

Liebe Grüße an die anderen aus Team. ♡

Hab auch lieb, deine [redacted]

[redacted]

Hey Jeany :)

irstmal Danke für den Süßen Adventskalender :)♡
a ich bin noch bis zum [redacted] hier in Köln, dann
rb ich Verhandlung und es wird entschieden, ob ich länger
er bleiben.
Woher wisst ihr denn, dass ich hier bin? :) das macht
hir ein bisschen Angst naja :)♡
Mir geht's soweit ganz gut. Ich hoffe euch auch? :)
Wie läuft's so bei euch so? Sind alle lieb? :)
ch weiß gar nicht was ich schreiben soll, gibt ja nicht viel
u erzählen.
ch hoffe nur, dass die bei meiner Verhandlung sagen, dass
ch meine Bewährung verlängert bekomme, hab nicht wirklich
ust, länger hier zu bleiben...
rückt mir die Daumen :)♡
Naja,
ich hab euch alle lieb. :)♡
Und vermisse euch :)♡
Grüß alle von Mir auch die Jugendlichen :)
Bis Bald :)♡
Eure [redacted]♡

Hey [redacted] und [redacted]
sorry weil ich erst jetzt schreibe. Um ehrlich zu sein
ich bin im Moment etwas Schreibfaul :).
Auch wenn der letzte Besuch eine etwas komische Situation
war habe ich mich trotzdem sehr gefreut.
Ich hoffe ihr nehmt es mir nicht so übel.
Am [redacted] gehe ich mit meiner Familie raus.
Ich kann es kaum erwarten, :).
Was meine Ausbildung angeht läuft eigentlich ganz gut.
Mir selbst geht es auch ganz gut auch wenn es
ab und zu ein bisschen stressig ist.
Vielleicht wird sogar wieder etwas aus meiner Ex-Freundin und
mir. Wir schreiben schon seit 2-3 Monten und sie möchte
mich mal besuchen kommen.
Naja nun mal zu euch :).
Wie geht es euch denn so? Und was macht die
Notschlafstelle? Falls da noch ein paar arbeiten die ich
noch kenn, dann grüßt sie lieb von mir.
Naja ich mach mal Feierabend ist schon spät und morgen
muss ich früh raus (6 Uhr aufstehen -.-).

Ich drück
euch ganz
doll

Hab euch lieb
euer Rehrpottkind :)

Hallo Liebes NSST Team mit den
Aller besten Betreuern auf der
Großen Weiten Welt xD * *
Was? Geht? ABB? :D
Ja alle Blut werte sind Top
Das war Glaube ich meine Fette Deprie
Phase wegen 2. mal hier undsoo
Aber jetzt Alles puletti xD
Was machen So in Bochum habt ihr
Gutes Wetter? Seid ihr Alle Gesund?
und habt ihr Spaß bei der Arbeit?
ich hoffe schon. Ich bin volle Kanne
in Trainings modus ich pump meine
Muskeln unnormal. Wenn ich Rauskome
Bin ich Der Neue The Rock HaHaHa
Danke Wieder für eure Kuche ich bin
immer Am lachen und am denken wenn
ich mir die ankucke xD Die Ausbildung
ist komisch iwi bin ich Da noch nicht
Rein gekommen hier ist Alles bisschen
Langsam Aber wird schon

Sonst Danke Für alles
Bleibt Gesund, und
Grüßt alle Dick von mir
Aus Iserlohn
Danke
♡ ♡ ♡

Hallo Liebe Geni, und [redacted]
Was geht ab? Rucki Zucki Bin ich wieder
da wo ich schon einmal war. tja so ist
das wenn Leute einem nur Gutes tuhen
wollen und er einfach nicht Hört Ich hoffe
ihr hattet frohe Ostern, ich hoffe sie auch
so gut es ging. Ich Arbeite hier Bei mir in
der Bücherei was ich sehr gut finde da
Man in der Bücherei leise sein Muss ich
hier meine Ruhe finde. Ich habe wieder mal
Totale scheiße Gebaut was ich Natürlich im
meinem Drogenrausch nicht so schlimm gesehen
habe :D Ich bin zum Glück alleine davon
los gekommen weil mich das total angekotzt
hatt zum 2. mal wegen dem Scheiß hier zu
sein. Naja so ist das xD Was geht Bei euch so
wie Sind die dienste? Sind Alle gesund? und
gehts euch gut? Ich bin soweit Gesund außer
das ich Aus unerklärlichen gründen besonders
Viel abnehme, ich habe Blut abnahme beim
Sani Gemacht und warte was sich ergibt
Hoffentlich nichts ernstes, Naja abwarten :D)
Wird mich Freuen was von Euch zu
Hören da ich Nach meiner Entlassung
Echt Hilfe Brauche ich schaffe es nicht
alleine. Danke! Ihr Seid die Besten!
Grüß das Team Bitte von mir und die Mädchen Sie

Text Anonym, 25 Jahre alt

„Ich war vor einigen Jahren eine lange Zeit im Schlaf am Zug

Der Schlaf am Zug ist eine sehr gute Anlaufstelle für obdachlose Jugendliche. Man kann dort seine Klamotten waschen, übernachten, man bekommt abends eine warme Mahlzeit und die Mitarbeiter haben ein offenes Ohr. Morgens kann man frühstücken. Egal welche Probleme man hat, die Mitarbeiter versuchen mit dem Jugendlichen Lösungen zu finden. Selbst als Ehemaliger ist der Schlaf am Zug eine sehr gute Anlaufstelle, wenn man ein offenes Ohr braucht oder Fragen hat.

Obwohl ich selbst nicht mehr im Schlaf am Zug übernachte, ist dort immer noch meine Anlaufstelle. Ich habe dort durch Gespräche mit Jeany (Jannine Düding) *meinen Drogen- und Alkohol Konsum mittlerweile auf fast null reduziert. Auch wenn ich eine schlechte Phase habe oder hatte, konnte und kann ich hierher kommen zum Reden.*

Jeany besucht mich auch in meiner Wohnung. Außerdem ist sie irgendwie meine Psychiaterin, nur ohne rotes Sofa"

Statistische Auswertungen

Klientenzahlen

Übernachtungen werden berechnet aus den gemeldeten Anwesenheiten/ dokumentierten Übernachtungen.

♀	min ♀	33	♂	min ♂	54
	voll ♀	16		voll ♂	44
	Gesamt ♀	**49**		**Gesamt ♂**	**98**

Verteilung der Klienten mit Übernachtungen im Jahr 2019

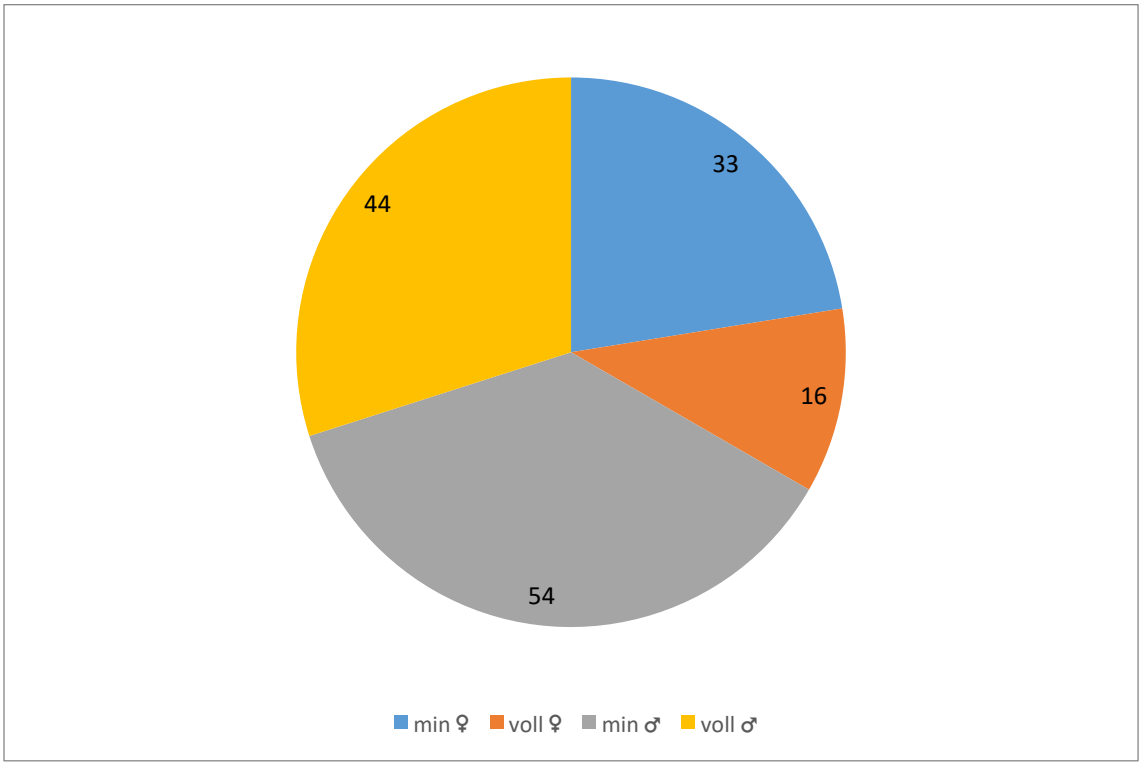


Abbildung 1: Verteilung der Klienten auf Geschlecht und Alter

Prozentuale Verteilungen der Klienten

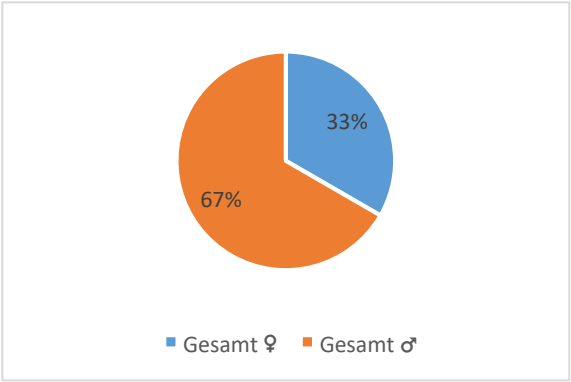


Abb. 2: Prozentuale Verteilung auf Geschlecht

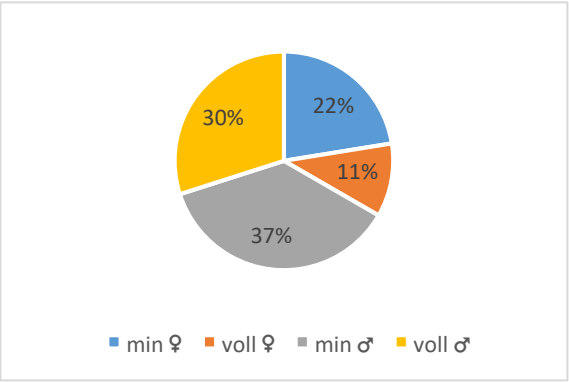


Abb. 3: Prozentuale Verteilung auf Geschlecht und Alter

Übernachtungszahlen

Übernachtungszahlen ergeben sich aus der Anzahl aller dokumentierten Anwesenheiten.

Anzahl der Übernachtungen

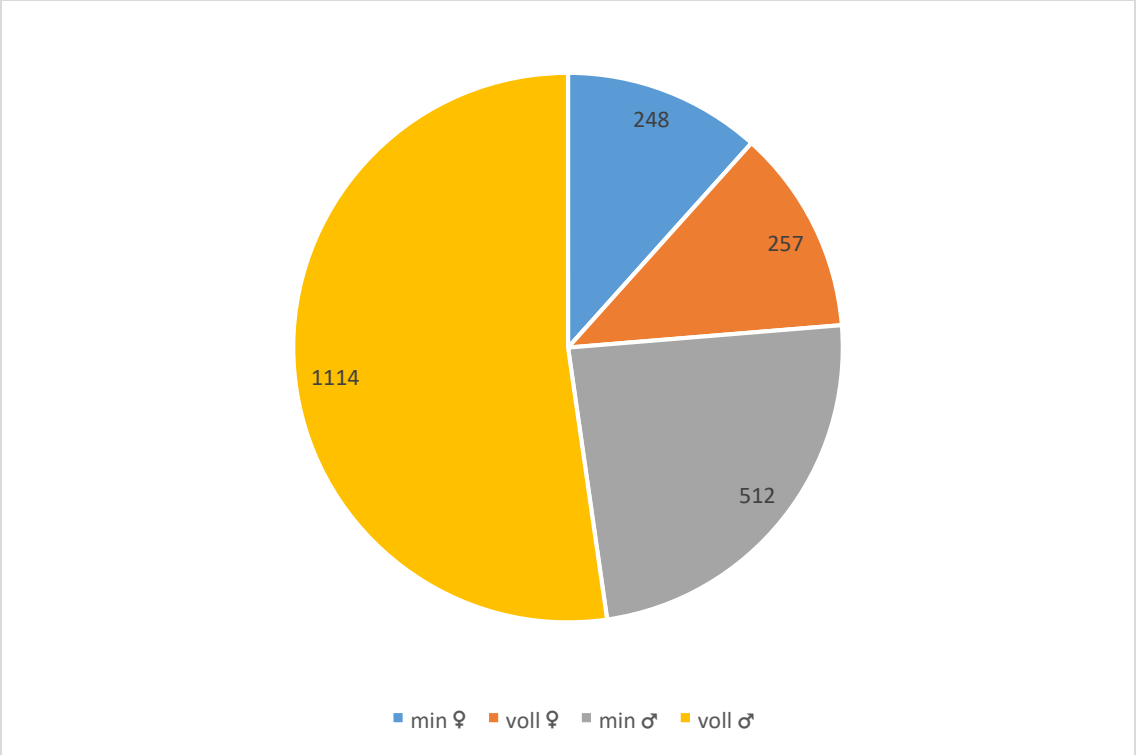


Abb.4: Anzahl der Übernachtungen

Prozentuale Verteilungen der Übernachtungen

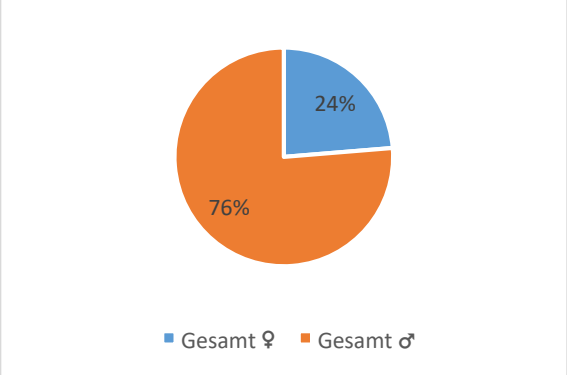


Abb. 5: Prozentuale Verteilung nach Geschlecht

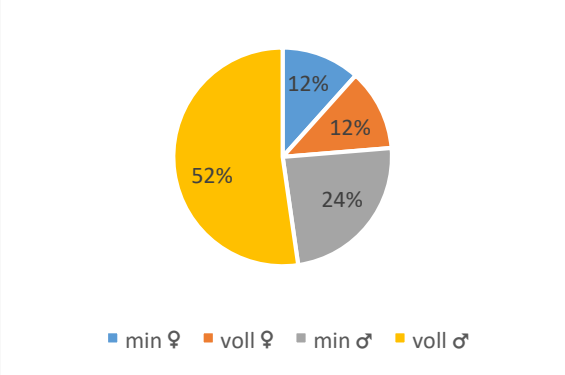


Abb. 6: Verteilung nach Geschlecht und Alter

Verweildauer Nächte im Durchschnitt

Berechnet wird die Anzahl der Übernachtungen in Bezug auf die Anzahl der Klienten.

	Klienten	Übernachtungen	Übernachtung/ Klient
min ♀	33	248	7,52
voll ♀	16	257	16,06
Gesamt ♀	49	505	10,31
min ♂	54	512	9,48
voll ♂	44	1114	25,32
Gesamt ♂	98	1626	16,59

Berechnete Verweildauer bezogen auf das Geschlecht

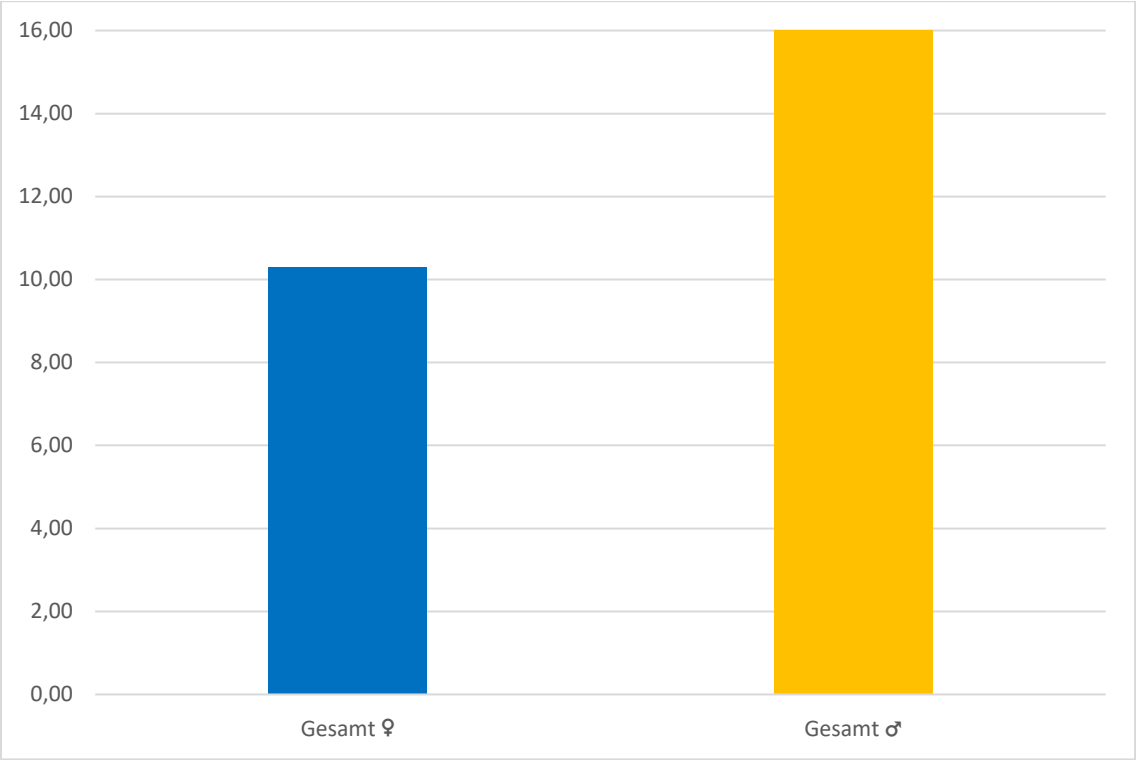


Abb. 7: Berechnete Verweildauer bezogen auf Geschlecht

Berechnete Verweildauer bezogen auf Geschlecht und Alter

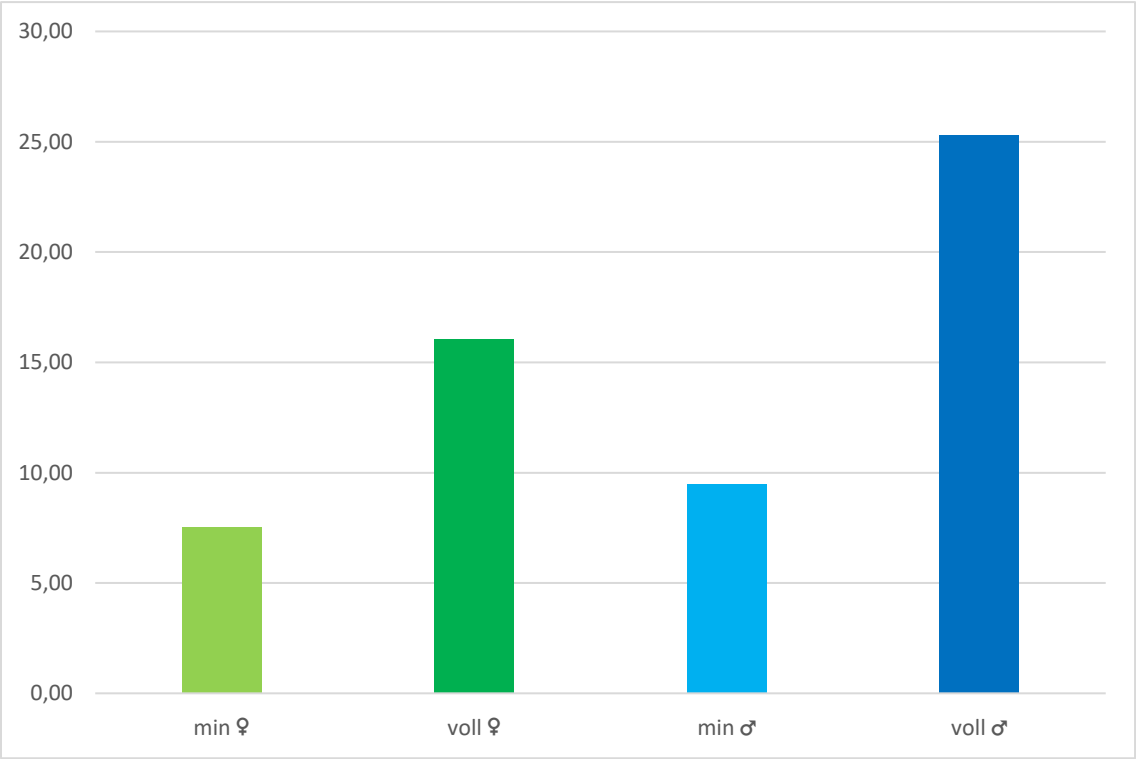


Abb. 8: Berechnete Verweildauer bezogen auf Geschlecht und Alter

Berechnete Verweildauer bezogen auf volljährig/ minderjährig

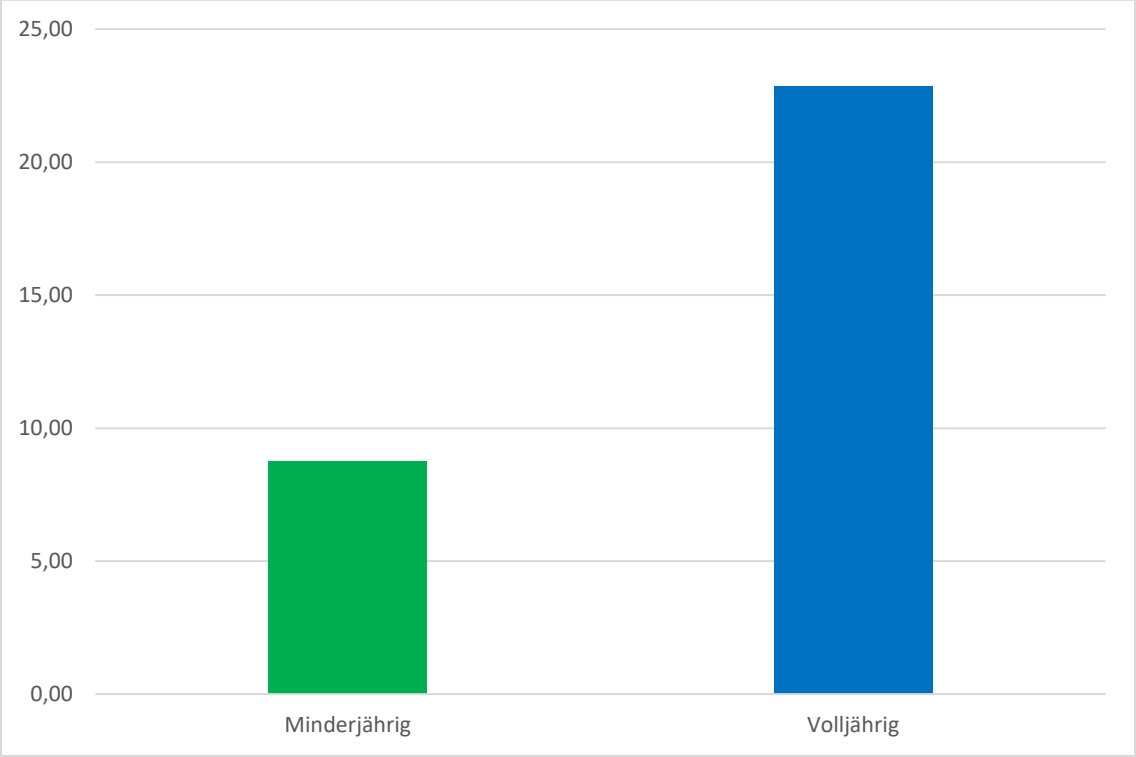


Abb. 9: Verweildauer bezogen auf minderjährig bzw. volljährig

Altersverteilung

Berechnete Altersstruktur

	14,0	15,0	16,0	17,0	18,0	19,0	20,0	>20	ø
♀	7	11	9	5	7	5	**3**	1	**16,0**
♂	10	11	9	23	12	17	**9**	4	**17,3**

Grundlage für die Berechnung des durchschnittlichen Alters

Altersverteilung

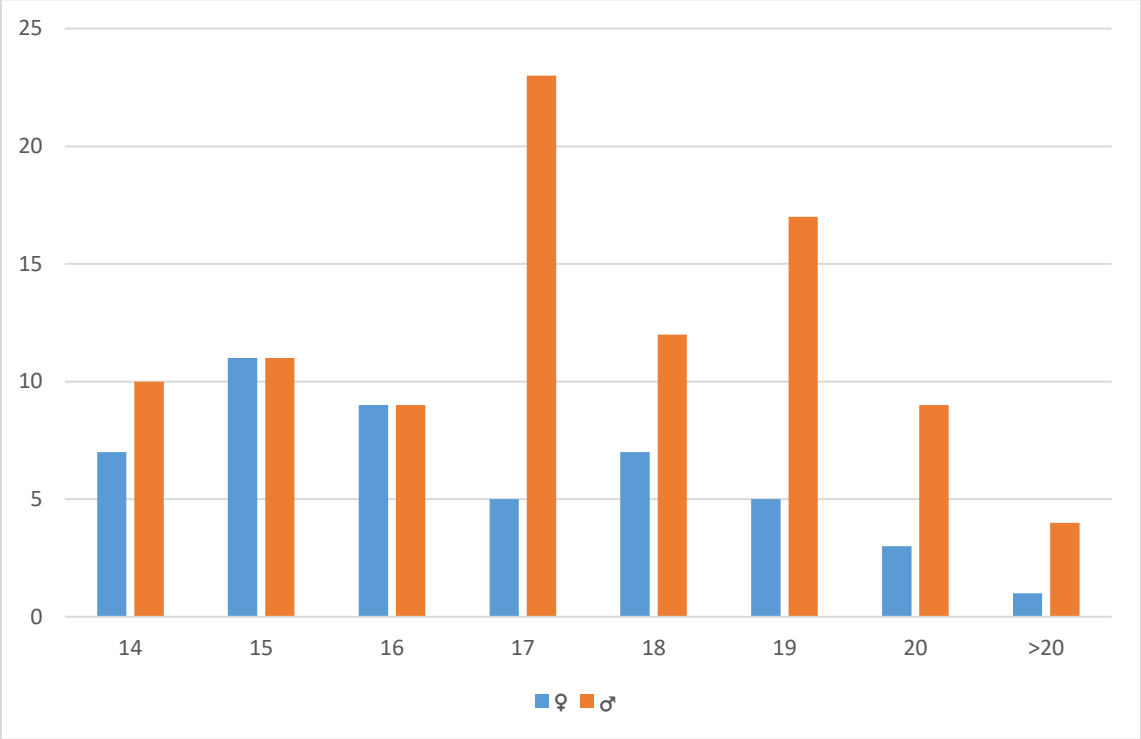


Abb. 10: Altersverteilung

Durchschnitt (in Jahren und Monaten)

Geschlecht	Alter	In Jahren und Monaten
♀	16,0	16 Jahre und 0 Monate
♂	17,3	17 Jahre und 4 Monate

Verteilung Klienten/ Nächte

Nächte	min ♀	voll ♀	min ♂	voll ♂
1N	13	8	20	17
bis 3N	8	2	11	11
bis 10N	5	3	13	5
bis 20N	3	0	5	2
bis 30N	2	0	3	1
bis 40N	1	0	0	1
bis 50N	0	1	0	1
bis 60N	1	0	0	0
bis 70N	0	0	0	0
bis 80N	0	1	0	1
bis 90N	0	0	1	1
bis 100N	0	1	0	1
100 + N	0	0	0	0

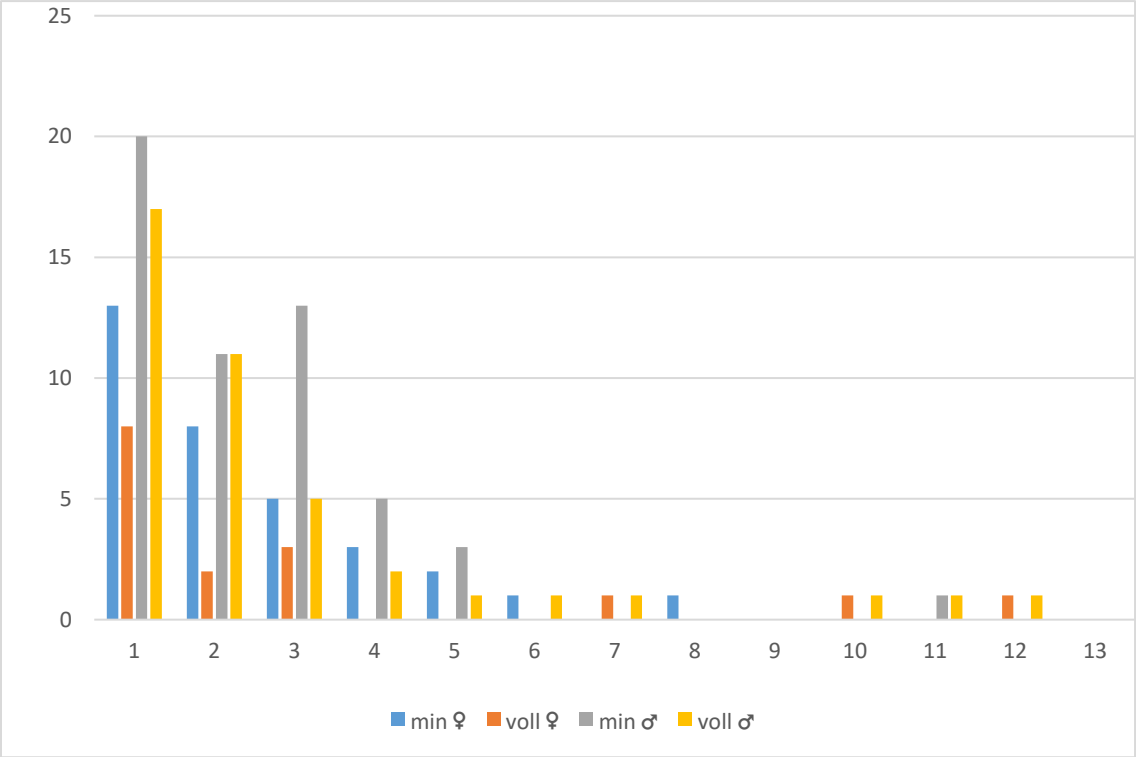


Abb. 11: Verteilung Anzahl Klienten pro Anzahl Übernachtungen

Übernachtungen im Monat

Monat	min ♀	voll ♀	min ♂	voll ♂	Summe/ Monat
Januar	25	10	34	112	181
Februar	17	18	41	76	152
März	33	7	65	91	196
April	20	9	39	53	121
Mai	24	14	52	87	177
Juni	23	28	37	75	163
Juli	24	21	39	113	197
August	25	8	25	135	193
September	14	43	53	107	217
Oktober	15	27	39	83	164
November	20	41	33	90	184
Dezember	8	31	55	92	186
Summe	**248**	**257**	**512**	**1114**	**2131**

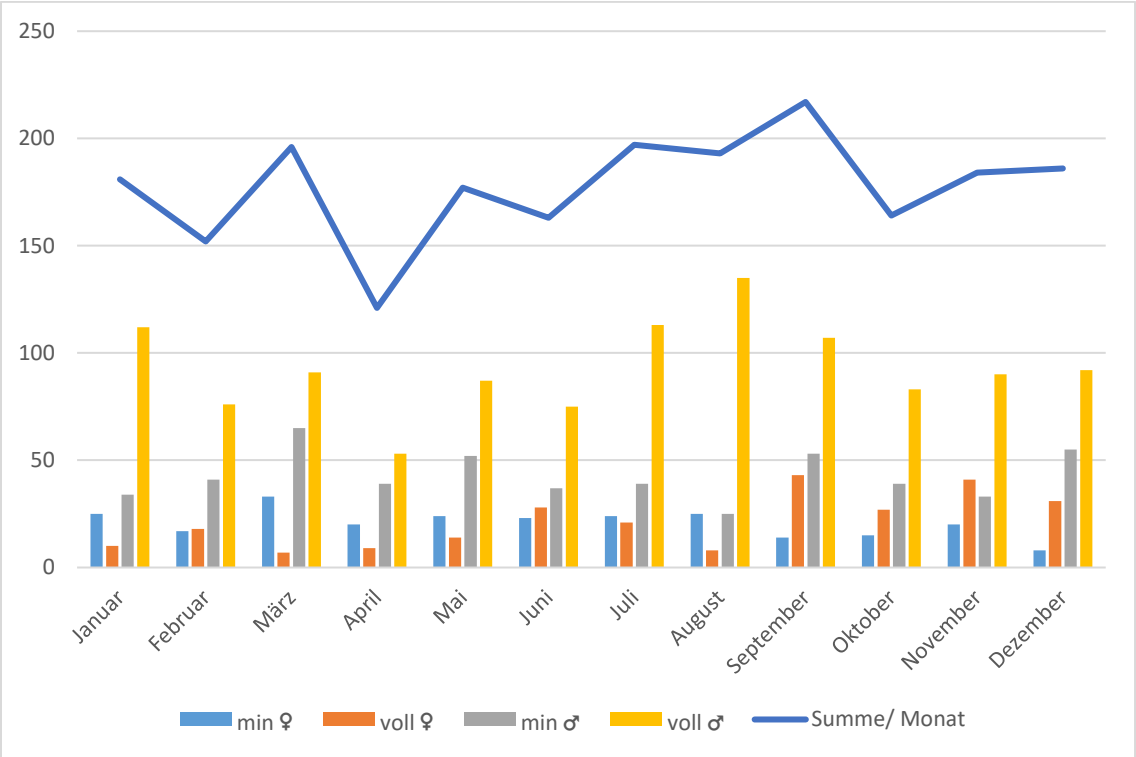


Abb. 12: Übernachtungen im Monat

Auslastung (wird berechnet mit 8 Übernachtungsplätzen)

Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
73%	68%	79%	50%	71%	68%	79%	78%	90%	66%	77%	75%

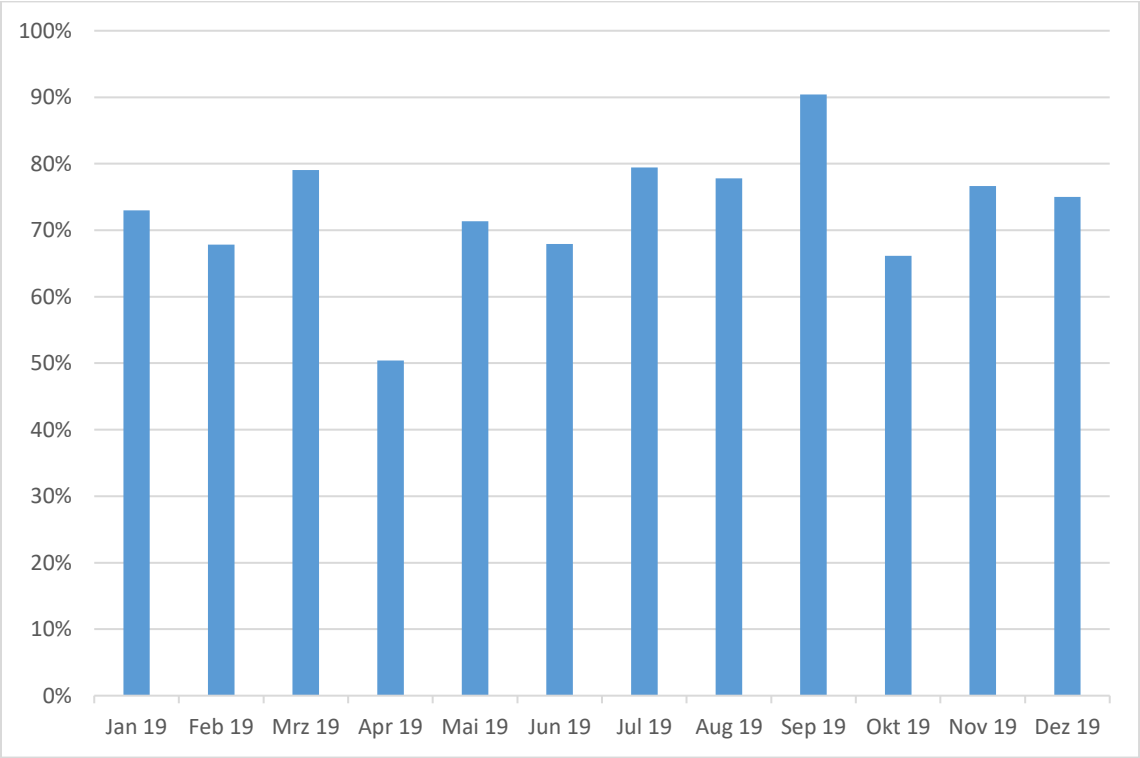


Abb. 13: Auslastung

Wochentage/ Übernachtungen

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnertag	Freitag	Samstag	Sonntag
325	316	312	311	293	269	305

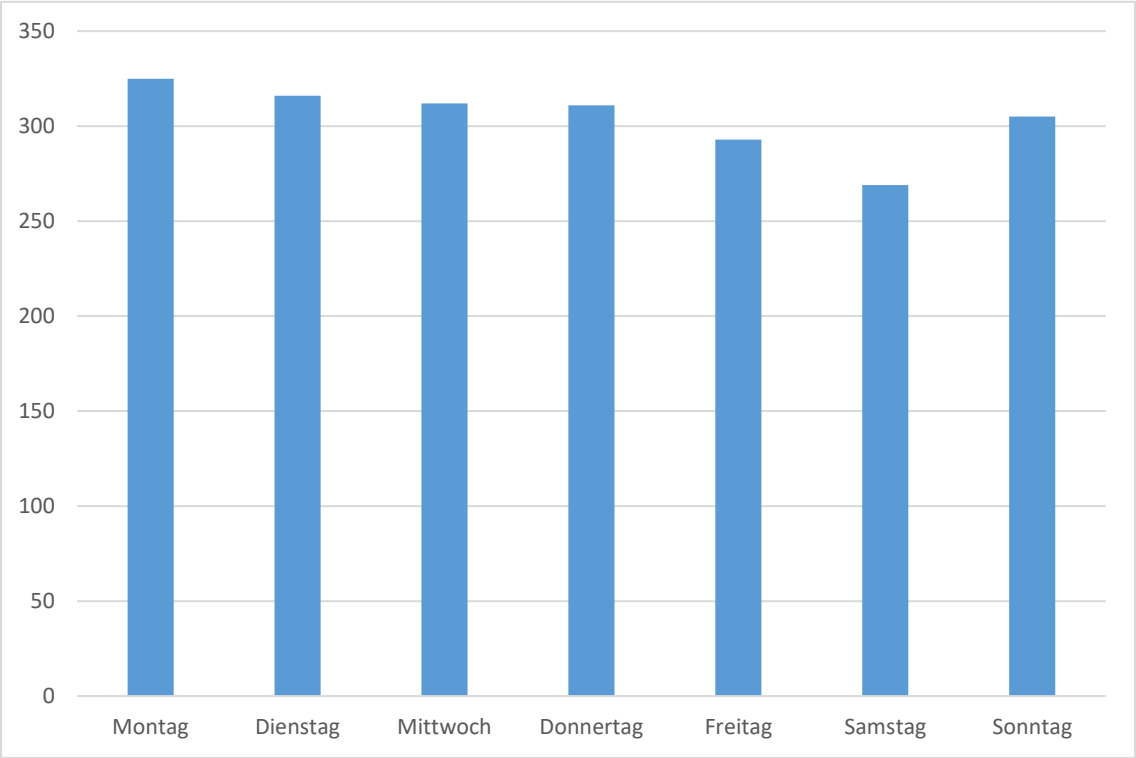


Abbildung 14: Verteilung der Übernachtungen auf die Wochentage

Vermittlungen

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Summe
7	1	11	13	0	3	8	8	10	2	0	1	**64**

Die Vermittlungen verteilen sich auf die Monate wie folgt:

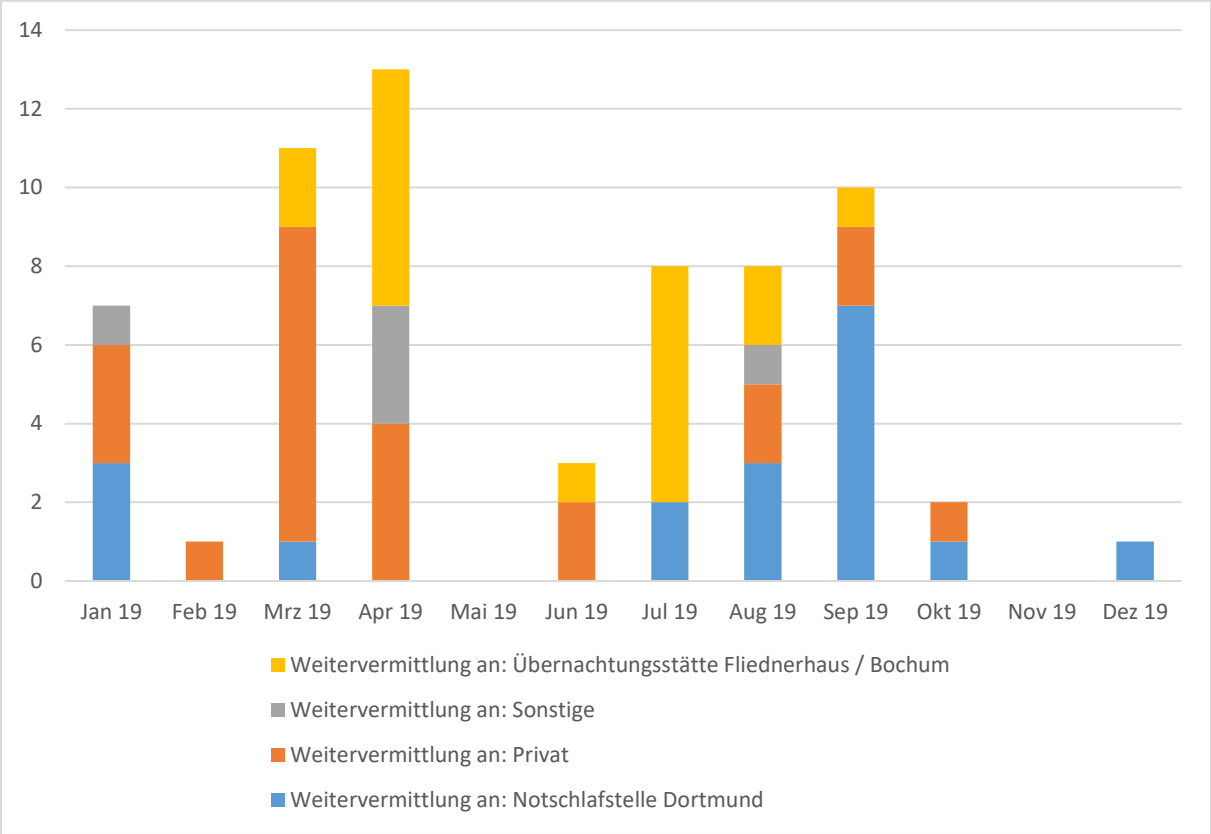


Abb. 15: Weitervermittlungen in den Monaten

Die Notschlafstelle Dortmund ist häufiger vertreten, da viele Dortmunder Jugendliche in Bochum angekommen sind und weitervermittelt wurden.

Weitervermittlungen nach „Aufnahmestelle“

	min♀	min♂	voll♀	voll♂	**Summe**
Weitervermittlung an: Notschlafstelle Dortmund	6	6	2	4	**18**
Weitervermittlung an: Privat	1	10	2	10	**23**
Weitervermittlung an: Sonstige	0	1	1	3	**5**
Weitervermittlung an: Übernachtungsstätte Fliednerhaus / Bochum	0	0	1	17	**18**
Summe	**7**	**17**	**6**	**34**	**64**

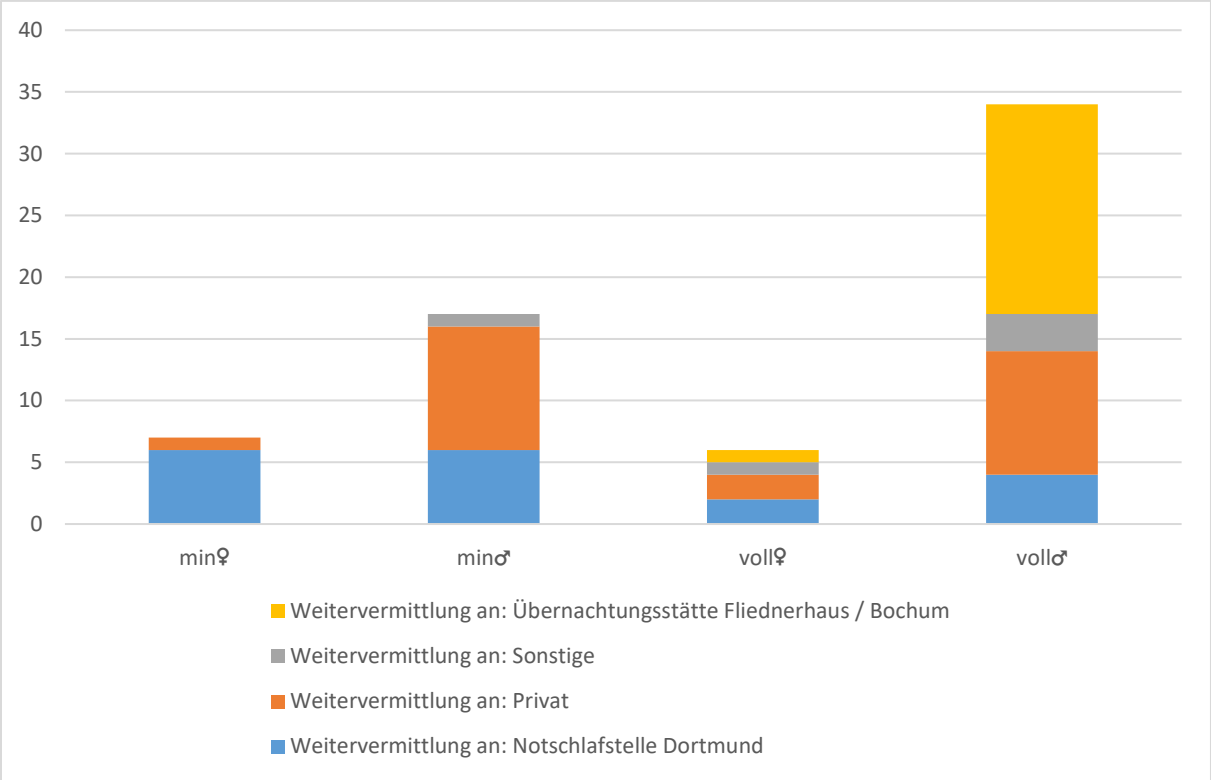


Abb. 16: Weitervermittlung zu unterschiedlichen Aufnahmestellen

Eingeleitete Hilfemaßnahmen

Maßnahmen	Anzahl
U - Haft	3
Haftstrafe	2
Stationär LWL	1
Sonstige Kooperationspartner	9
(z.B. Bewährungshilfe, Jungendgerichtshilfe, Schuldnerberatung)	
Rufbereitschaft: Leitung und stellvertretende Leitung der NSST in Fragen / Krisen/ Informationsweitergabe während der Öffnungszeiten	74
Notruf: Polizei	4
Notruf: Ambulanz / Notarzt	7
Kooperation: Jugendamt Bochum	23
Kooperation: Andere Städte	8
KJP: ohne Unterbringungsbeschluss	1
Jugendhilfeträger: Stationär	3
Jugendhilfeträger: Ambulant	5
Hilfe bei Wohnungssuche	9
Erstgespräch	34
(verpflichtendes Gespräch nach 3 Übernachtungen)	
Dokumente (Papiere, Ausweise, Krankenkasse, etc.)	5
Bezugspersonen: leibliche Familie	10
Bezugspersonen: gesetzlicher Betreuer	3
Bezugspersonen: Betreuer	1
Beratungsgespräch	16
Beratung: Sprungbrett	10
Beratung: Sonstiges (z.B. Drogen, Sexualität)	10
Antragshilfe	9
Summe:	**238**

Kooperation mit Jugendämtern meint die (Wieder-) Kontaktaufnahme, Gesprächstermine, Treffen von Vereinbarungen etc.

Die Anrufe in der Rufbereitschaft sind nicht nur in schwierigen Fällen und /oder Krisen während der Öffnungszeiten zu verstehen. Diese dienen auch der Informationsweitergabe, Reflexion und Absprache. Im Jahr 2019 gab es beispielsweise einen minderjährigen Jungen, der heroinabhängig war und das gesamte Team und Kooperationspartner, wie z.B. Kinderklinik vor neue Herausforderungen stellte. Die Einsätze des RTW sind primär auf diesen Jungen zurückzuführen. Die Situation war für alle Mitarbeiter eine neue Erfahrung und brachte einige Unsicherheiten hervor, die wir sehr zeitnah abbauen konnten. Die Dienste wurden zeitnah bis mindestens 23 Uhr mit drei Mitarbeitern besetzt und durch die gute Kooperation mit dem Jugendamt Bochum auch zügig durch Finanzierung von Fachleistungsstunden gelöst. Es gab durch einen zusätzlichen Mitarbeiter am Abend mehr Möglichkeiten, den Jungen im Einzelkontakt zu betreuen und Absprachen zu treffen. Die Notschlafstelle hatte 2019 ansonsten insgesamt ein sehr angenehmes Jahr.

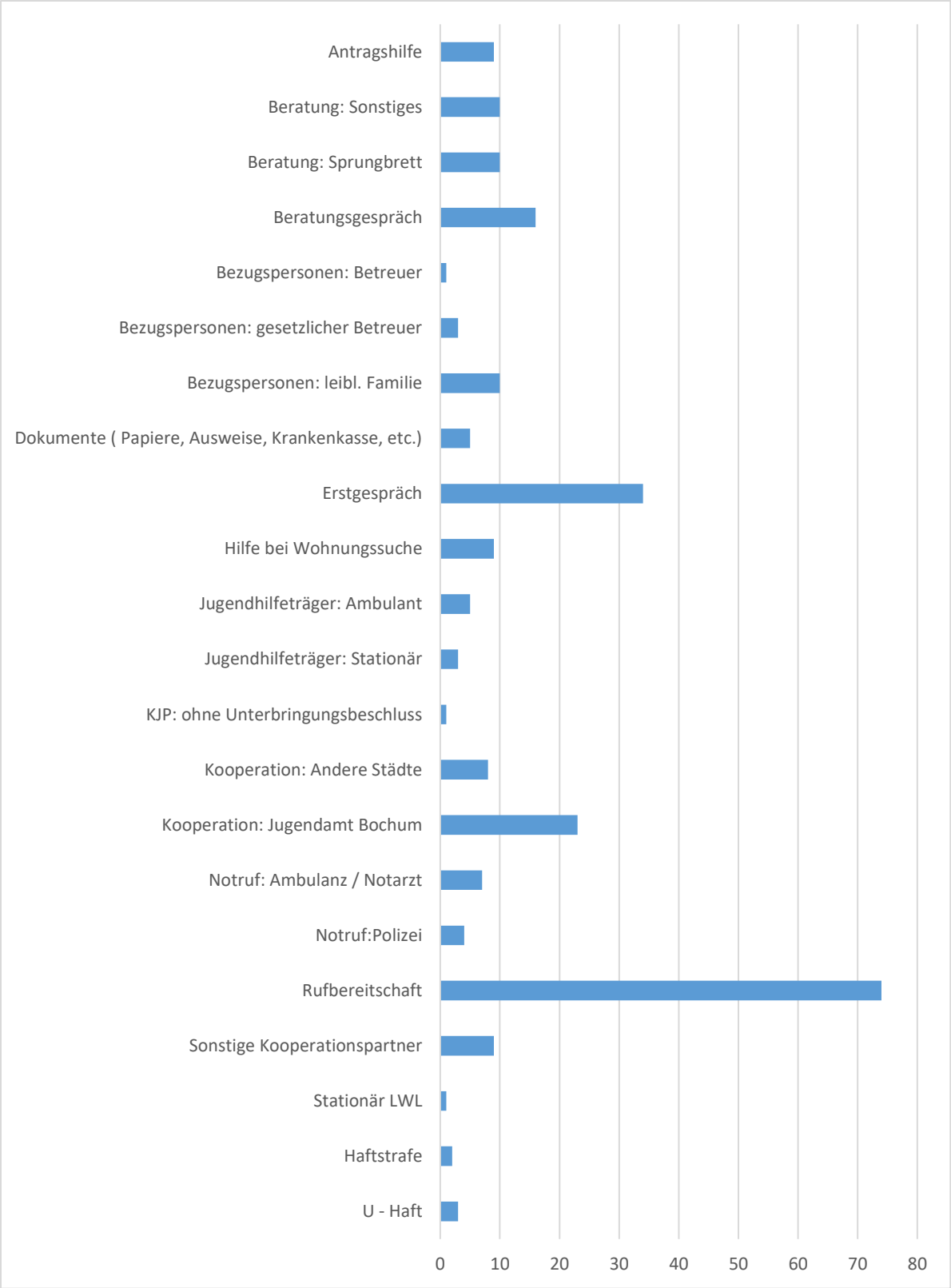


Abb. 17: Verteilung der Hilfsmaßnahmen

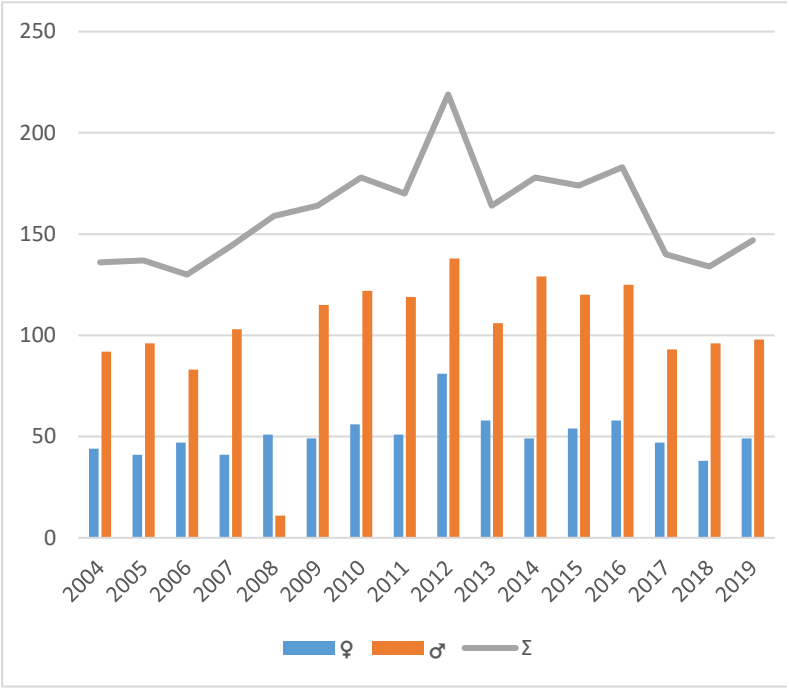
In Rechnung gestellte Nächte

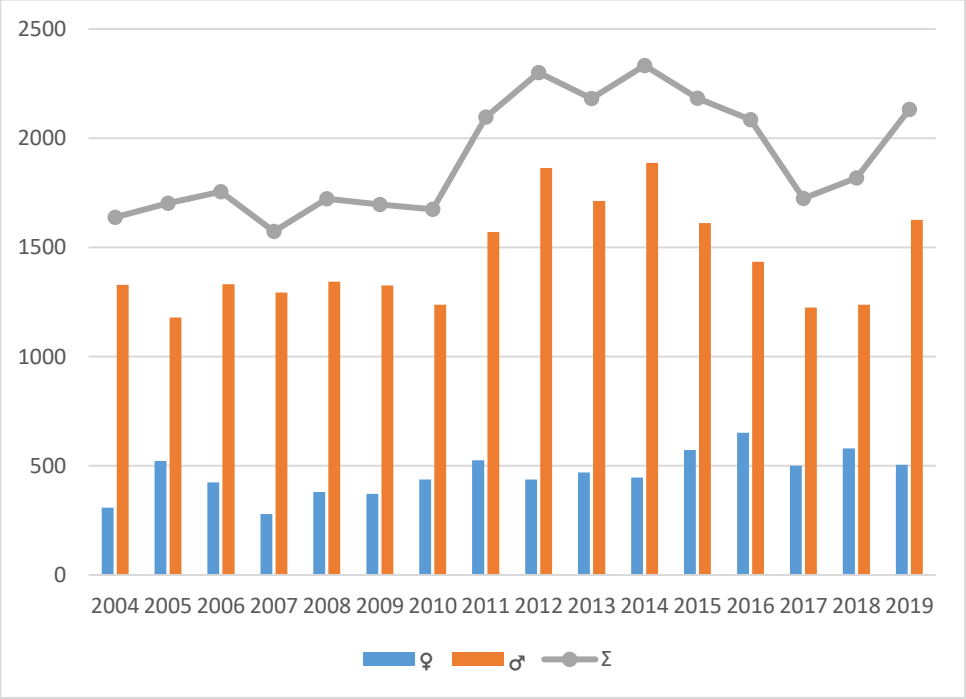
Wir stellen Übernachtungen von Jugendlichen auswärtiger Jugendämter in Rechnung und erstatten die Kosten der Stadt Bochum. Die Stadt Bochum finanziert die Notschlafstelle durch eine Pauschale. Von 2133 Übernachtungen wurden dem Jugendamt 100 Übernachtungskosten durch auswärtige Unterbringungen im Jahr 2019 erstattet.

Statistischer Vergleich 2004 – 2019

Betreute Klienten ♀/ ♂

Jahr	♀	♂	Σ
2004	44	92	**136**
2005	41	96	**137**
2006	47	83	**130**
2007	41	103	**144**
2008	51	11	**159**
2009	49	115	**164**
2010	56	122	**178**
2011	51	119	**170**
2012	81	138	**219**
2013	58	106	**164**
2014	49	129	**178**
2015	54	120	**174**
2016	58	125	**183**
2017	47	93	**140**
2018	**38**	**96**	**134**
2019	49	98	**147**



Übernachtungen

Jahr	♀	♂	Σ
2004	309	1329	1638
2005	523	1179	1702
2006	424	1331	1755
2007	279	1294	1573
2008	380	1343	1723
2009	371	1325	1696
2010	437	1238	1675
2011	526	1571	2097
2012	437	1863	2300
2013	470	1712	2182
2014	446	1887	2333
2015	572	1611	2183
2016	651	1434	2085
2017	500	1224	1724
2018	580	1238	1818
2019	505	1626	2131